

Im Greuterhof gibt es Neuerungen



ALLGEMEINE VERÄNDERUNGEN

Neues Nutzungskonzept Greuterhof Islikon

Ausgangslage

Aktuell gelingt es dem Stiftungsrat, eine praktisch ausgeglichene Betriebsrechnung zu präsentieren. Durch die schwierige wirtschaftliche Lage fehlen aber die nötigen finanziellen Mittel für die Amortisation der Schulden und der Anlagen sowie für grössere Investitionen. Trotz der Anstrengungen der Stiftung selber, der Thurgauer Kantonalbank sowie der Wirtschaftsförderung des Kantons Thurgau ist es nicht gelungen, Interessenten für die Nutzung der Scheune und damit eine Lösung zu finden.

Der Stiftungsrat Greuterhof hat deshalb beschlossen, neue Wege zu gehen: Dazu hat er die Arbeitsgruppe «groupe de réflexion» gebildet, mit dem Ziel, eine tragfähige und zukunftsorientierte Lösung für den Greuterhof zu erarbeiten.

In Kooperation mit dem Lehrbetriebsverbund WERT-VOLL in Amriswil hat die Arbeitsgruppe nun eine wirtschaftlich-soziale und nachhaltig verträgliche Lösung für den Greuterhof gefunden:

Das Drei-Säulen-Prinzip des künftigen Greuterhofs



1. Ausbildungskonzept

Die Stiftung Greuterhof stellt eine breite berufsbildungsorientierte Infrastruktur bereit. Dazu wird gezielt die Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden der Umgebung gesucht.

Auf dem Areal werden Ausbildungsplätze im niederschweligen Bereich für Bau- und Hauswartung angeboten. Damit soll jungen Erwachsenen mit Startschwierigkeiten ermöglicht werden, einen eidg. anerkannten Berufsabschluss im gewählten Bildungslehrgang zu erlangen.

Die fachliche und sozialpädagogische Ausbildung erfolgt in drei Phasen, wobei die Lernenden in allen Abschnitten der Ausbildung durch den Lehrbetriebsverbund individuell begleitet und unterstützt werden.

2. und 3. Erleben und Beleben

Dem Stiftungszweck entsprechend wird der Greuterhof weiter ein Ort der Begegnung und der Kultur sein. Die Räumlichkeiten des Greuterhofs können für private, kulturelle oder geschäftliche Anlässe oder dauerhaft als Atelier/Büro von Externen gemietet werden.

Die bisher sehr erfolgreichen Anlässe wie zum Beispiel das Greuterhoffest, der Winteranlass «in flagranti» oder die Jazz Matinée werden beibehalten. Ergänzt wird das Angebot durch einen Gastronomiebetrieb.

Organisation/Trägerschaft

Träger des neuen Greuterhofs bleibt die Stiftung Greuterhof. Die Lehrwerkstätte wird in Zusammenarbeit mit dem Lehrbetriebsverbund WERT-VOLL geführt. Zudem werden die notwendigen Fachleute in den Bereichen Sozialpädagogik, Architektur und Gastronomie hinzugezogen.

Zielsetzung und Finanzierung

Erklärtes Ziel ist es, die Lehrwerkstätte so zu organisieren und zu betreiben, dass diese innert fünf Jahren finanziell unabhängig arbeitet. Für den notwendigen Umbau der Scheune und die Betriebsaufnahme in den ersten Jahren wird die Stiftung Greuterhof auf Sponsoren und Beiträge der öffentlichen Hand und der Banken angewiesen sein. Die Jahresversammlung des Vereins Greuterhof hat dem Antrag, die zurückgestellten Mittel (in der Höhe von CHF 70'000.00) frei zu geben und dem Projekt zur Verfügung zu stellen, zugestimmt. Das Projekt wird vom Verein Greuterhof massgeblich unterstützt.

Gesellschaftliche, bzw. soziale Bedeutung des Projektes

Der Stiftung Greuterhof liegt ein wichtiger Aspekt des ganzen Projektes besonders am Herzen: Trotz hohen Anstrengungen der Schulen absolvieren heute rund 15 Prozent der Schulabgänger weder eine Lehre mit LAP noch besuchen sie eine weiterführende Schule. Die Stiftung Greuterhof leistet mit diesem innovativen Projekt einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Gesellschaft und zur Förderung der Schulabgänger und junger Erwachsener. Ziel ist es, die Auszubildenden mit einem eidg. anerkannten Berufsabschluss reelle Berufschancen in der freien Wirtschaft zu geben.

ANLÄSSE:

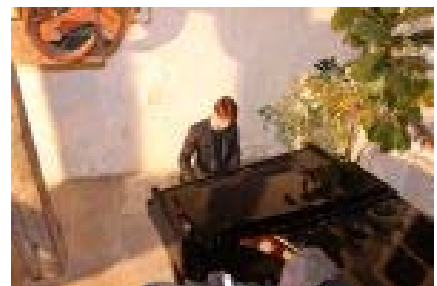
Inflagranti am 21. Januar 2011



Die Improvisationskünstler des Eidgenössischen Improvisationstheater Zürich



Die Gäste geniessen den Stehapéro



Johannes L. Herrmanns Klänge auf dem Flügel begeistern das Publikum während des Stehapéros

Ausstellung Iveta Lederer Vernissage am 2. April 2011 mit dem Slowakischen Botschafter



Iveta Lederer erklärt ihre Bilder seiner Exzellenz Herrn Jan Foltin, dem slowakischen Botschafter in Bern



Iveta Lederer im Gespräch mit Koni Burgermeister



die musikalische Umrahmung der Vernissage unter der Leitung von Paul van Ooijen

2. Greuterhoffest 1. Mai 2011

Das 2. Greuterhoffest am 1. Mai 2011 war ein voller Erfolg. Über 1200 Besucher nutzten die Gelegenheit den Greuterhof mit all seinen Attraktionen zu besuchen. Diverse neue Highlights, wie die Konzerte der Galgevögel, der Setzlingsmarkt und ein überarbeitetes Verpflegungskonzept wussten zu begeistern. Bewährtes wie Sherlock Holmes Theater, Lesungen der Huggenberggesellschaft und die Auftritte der Jugendbands der SEK Reutenen und die Führungen durch den Greuterhof und das Telephonicamuseum haben das Greuterhoffest bereichert.



Jörg Müller, Präsident Stiftung Greuterhof und Matthias Müller Gemeindeammann Gachnang eröffnen das 2. Greuterhoffest.



Der Innenhof wird zum Festplatz



Im Tavernenkeller heizen die Jugendbands der SEK Reutenen so richtig ein zur Kühlung werden alkoholfreie Cocktails angeboten



Der Setzlingsmarkt setzte einen grünen Akzent



Die Galgevögel füllten die Greuterscheune an beiden Konzerten und begeisterten Hunderte.



Auch Sherlock Holmes und Dr. Watson beehrten den Greuterhof.

Das OK Greuterhoffest dankt allen Helfern, Teilnehmern und den Besuchern für einen wunderschönen, sonnigen Sonntag im Greuterhof.

AUSSICHTEN 2011

20. Mai 2011	Sherlock Holmes Theater
14. August 2011	Jazzmatinee
24./25. September 2011	Isliker Härbschtmärt
24./25. September 2011	Ausstellung Heimisches Schaffen
11.-13. November 2011	Kunst und Genuss - Weihnachtsmarkt

ADMINISTRATIVES

Ihre Ansprechpersonen in der Stiftung Greuterhof



Sekretariat

Stiftung Greuterhof
Andrea Waltenspül
Hauptstrasse 15
8546 Islikon
+41 52 375 10 50
a.waltenspuel@greuterhof.ch
stiftung@greuterhof.ch
www.greuterhof.ch



Gastronomie

Stiftung Greuterhof
Madlen Sommer
Hauptstrasse 15
8546 Islikon
+41 52 375 12 35
m.sommer@greuterhof.ch
info@greuterhof.ch
www.greuterhof.ch

Dank

Ganz herzlichen Dank an ALLE, die den Greuterhof berücksichtigt und zur guten Situation beigetragen haben. Ganz herzlichen Dank an alle Mitglieder und Freunde des Greuterhofs für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle und moralische Unterstützung.

Der Präsident Stiftung Greuterhof
Jörg Müller

Der Präsident Verein Greuterhof
Andreas Jäger



Talon Infobrief Greuterhof

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Bitte senden Sie mir den Infobrief zukünftig per E-Mail an folgende Adresse

E-Mail: _____

Ich wünsche den Infobrief auf dem Postweg

Einsenden an :
Stiftung Greuterhof
Sekretariat
Hauptstrasse 15
8546 Islikon

oder Mail an: a.waltenspuel@greuterhof.ch